

Sitzung vom 14. Oktober 2015 / Geschäft Nr. 7.1

Bericht und Antrag

Überparteiliche Motion SP/FDP betreffend "Zusätzliche Kita-Plätze in Zollikofen"; Erheblicherklärung

1. Ausgangslage

Markus Dietiker und Markus Bacher haben am 20. Mai 2015 eine überparteiliche Motion mit folgendem Wortlaut eingereicht:

"Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt die Anzahl der Kita-Plätze in Zollikofen möglichst rasch zu erhöhen, um einerseits dem virulenten Bedürfnis nach Kita-Plätzen gerecht zu werden und andererseits die Wartezeiten auf einen Kita-Platz auf ein erträgliches Mass zu reduzieren. Das zusätzliche Angebot soll sowohl subventionierte Kita-Plätze für einkommensschwache Eltern wie auch private Kita-Plätze berücksichtigen.

Begründung:

Kindertageseinrichtungen sind wesentliche Voraussetzung, um den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen oder zu erleichtern. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach Kita-Plätzen stetig. Weil die Bevölkerung in Zollikofen zunimmt und am Arbeitsmarkt eine grosse Nachfrage an Fachkräften und Teilzeitangestellten herrscht.

Die Kita Wirbelwind in Zollikofen bietet heute an ihren zwei Standorten 48 Betreuungsplätze an. Davon sind 34 subventioniert (einkommensabhängige Tarife) und 14 privat (kostendeckende TageschpauSchale). Dies entspricht bei weitem nicht mehr dem Bedürfnis nach Kita-Plätzen. Die Wartezeiten sind mittlerweile sehr lang. Im letzten Verwaltungsbericht ist zu lesen, dass 40 bzw. 28 Kinder auf der Warteliste eingeschrieben sind und die Wartezeit für einen Kita-Platz ca. 2 Jahre beträgt. Aktuell erhalten Eltern, die sich bei der Kita nach einem Betreuungsplatz erkundigen, die Auskunft, dass die Wartefrist 2 – 3 Jahre beträgt. Das ist viel zu lang und für die Eltern nicht zumutbar.

Mit den familien- und kinderfreundlichen Überbauungen Schäferei und Lättere wächst Zollikofen weiter. Viele neue attraktive Wohnungen werden gebaut. Für die Wohnungssuchenden ist das Betreuungsangebot für Kinder in einer Gemeinde ein immer wichtigeres Kriterium bei der Wahl des Wohnsitzes. Auch für Unternehmen ist dies bei der Standortwahl ein Kriterium, welchem immer mehr Bedeutung beigemessen wird. Diesen Aspekten ist Rechnung zu tragen, wenn sich Zollikofen weiterhin als attraktiver Wohn- und Arbeitsort positionieren will."

2. Antwort

Dem Gemeinderat ist die Situation bezüglich Wartezeiten für einen Kita-Platz bekannt. In enger Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderbetreuung Zollikofen (Kibez) wird das bestehende Angebot laufend überprüft und wo nötig und möglich angepasst. Im Umsetzungsprogramm zum Leitbild 16/20, Punkt 4.7 "Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern" hat er als Schwerpunkt für das Jahr 2016 folgende Tätigkeit definiert: "Angebotsausbau Kita und Suche nach Räumlichkeiten unterstützen".

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Teuscher Urs	25.09.2015	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2015\151014\überparteiliche motion kita-plätze.ggr.docx	25.09.2015 11:46 / ks	1.3	1 von 2

Die Kita Wirbelwind bietet aktuell folgende Plätze an: 33 subventionierte Plätze und 22 private Plätze (ein Ausbau erfolgte im ersten Halbjahr 2015 um 6 private Plätze). Trotzdem müssen neue interessierte Eltern mit einer Wartefrist von bis zu zwei Jahren für die subventionierten Plätze rechnen. Bei den privaten Plätzen besteht keine Warteliste. Am 3. August 2015 ist zudem an der Kirchlindachstrasse 2 neu eine privat geführte Kita mit vorerst 24 Plätzen eröffnet worden. Damit ist der Bedarf an privaten Plätzen für die Gemeinde Zollikofen aus Sicht des Gemeinderats abgedeckt.

Das Angebot der subventionierten Plätze ist eine Verbundaufgabe zwischen Gemeinde und Kanton. Die Kosten werden je zur Hälfte von allen Gemeinden und dem Kanton (Lastenausgleich Sozialhilfe) getragen. Jede Angebotsgemeinde beteiligt sich zusätzlich pro angebotenen Platz mit einem Selbstbehalt von 20 % der kantonal durchschnittlichen Kita-Kosten. Mittels soziodemografischen Zuschuss werden diese Selbstbehalte der Gemeinden abgedeckt. Ein subventionierter Kita-Platz kostet die öffentliche Hand jährlich rund Fr. 17'500.00. Davon hat die Gemeinde jeweils 20 % Selbstbehalt bzw. rund Fr. 3'500.00 zu übernehmen.

Vorgesehen ist in Absprache mit dem Verein Kibez im Februar 2016 (vorgegebener Eingabetermin) beim kantonalen Sozialamt der Gesundheits- und Fürsorgedirektion ein Gesuch um Erhöhung der heute bewilligten subventionierten Kita-Plätze zu stellen. Der Verein Kibez ist bereit für einen Ausbau des jetzigen Angebots und wird sich auch der Raumfrage annehmen. Offen ist, ob und wie viele Kita-Plätze aus dem jährlichen Kontingent der Kanton der Gemeinde Zollikofen zusprechen wird. Der Gemeinderat lehnt daher die verpflichtende Form der Motion ab, ist aber bereit, dass Anliegen in Form eines Postulats entgegenzunehmen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen zu

beschliessen:

Die überparteiliche Motion SP / FDP betreffend "Zusätzliche Kita-Plätze in Zollikofen" wird nicht erheblich erklärt.

Zollikofen, 14. September 2015

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Roland Gatschet
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Teuscher Urs	25.09.2015	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2015\151014\überparteiliche motion kita-plätze.ggr.docx	25.09.2015 11:46 / ks	1.3	2 von 2